



CARLIGRAPH

WAS UNSERE SCHULE BEWEGT

In dieser Ausgabe

Rückblicke

Abi 2024

Goldene Schwämme

Segelreise

Syltreise

Mama Mia

Jahrestagung Club of Rome

Neuigkeiten

Einschulung 2024

Stadtradeln

Neue Kolleg*Innen

Einladung Mitgliederversammlung

Bauvorhaben am CvO

Fahrrad sucht Mensch

Kontakt

Termine

12. und 13. September

Schulfotograf

16.-26. September ab 19.00 Uhr

Elternabende

16. September: S3

17. September: S1

18. September: Jg. 9

19. September: Jg. 6

23. September: Jg. 7

24. September: Jg. 10

25. September: Jg. 8

26. September: Jg. 5

08. Oktober ab 19.00 Uhr

Eltern Vollversammlung



Welcome

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen, liebe Freunde des CvO.

Dem Beginn eines Schuljahres wohnt ja bekanntlich immer ein ganz besonderer Zauber inne. Die Schulgemeinschaft zeigt sich gut erholt von den Sommerferien und unsere neuen Fünftklässler*innen bringen eine Menge neuer Impulse in die Schule. 137 von Ihnen durften wir am Einschulungstag am 02.09.24 vermutlich ein letztes Mal in der Pausenhalle hochfeierlich einschulen. Es war ein schöner, munterer Auftakt.

Neue Schuljahre bringen auch immer Neuerungen mit. Die wohl prägnanteste halten Sie gerade in ihren virtuellen Händen: unseren neuen Carligraphen! Mit viel Liebe zum Detail haben drei engagierte Mütter aus dem Elternrat das Erbe von Frau Pätzold angetreten. Der Carligraph wird ab sofort den beliebten und informativen Newsletter ersetzen. In neuem Anstrich werden Sie und werdet ihr über all das informiert, was das CvO bewegt. Wir blicken zurück auf prägende Momente, erinnern und informieren an bevorstehende Ereignisse: lebhaft, bewegend, informativ. Die Redaktion freut sich dabei immer über neuen Input. Jede*r ist eingeladen sich zu beteiligen.

Ich wünsche euch und Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre!

Herzliche Grüße
Euer und Ihr
Frank Pauleit

ABIVERABSCHIEDUNG IM ZEICHEN DER EUROPAMEISTERSCHAFT



Auch, wenn das Viertelfinalspiel am Abend dramatisch endete, so hatten die diesjährigen AbiturientInnen ihr persönliches Endspiel gewonnen und ihre Trophäe in Form des Abi-Zeugnisses überreicht bekommen. Das Experten-Duo Annika „Esther“ Hobiger und Jasko „Bastian“ Bajramovic sorgten mit ihrer Expertise für die richtige Einordnung und eine kurzweilige

Veranstaltung. Schulleiter Frank Pauleit, für den es eine Abiverabschiedungspremiere am CvO war, betonte in seiner Rede, dass die AbsolventInnen auf sich Acht geben, aber auch immer einen Blick auf ihre Mitmenschen haben sollten. Oberstufenleiter Frank Möbius und Katja Putzer-Teschke, für die es die letzte Abiverabschiedung war, ehrten auf der Bühne die besten Abileistungen bzw. die herausragendsten SportlerInnen. Für die frisch gebackenen AbiturientInnen dürfte es also trotz der deutschen Niederlage ein Tag zum Jubeln gewesen sein.



Text und Fotos: Lutz Hambach

ABRÄUMER, ÜBERRASCHUNGEN UND SPANNUNG:

DIE GOLDENE SCHWAMMVERLEIHUNG



Traditionell fand auch in diesem Jahr kurz vor den langen Sommerferien die mit Spannung erwartete goldene Schwamm Verleihung statt. Dabei handelt es sich um Lehrer*innen-Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien, wie beispielsweise Kreativste Lehrer*in, Sprücheklopfer, oder auch die Lehrer*innen, die am schnellsten korrigieren. Ein paar Wochen vor der Verleihung konnten die Schüler*innen jeweils ihren Favoriten in den Kategorien wählen. Nicht unerwähnt bei der Verleihung darf dieses Jahr Herr Noori bleiben: Wie bereits im letzten Jahr räumte er beeindruckend ab und sicherte sich insgesamt vier von 11 möglichen Schwämmen-Chapeau! Auch Herr Scherer und Herr Meyborg kamen mit jeweils zwei gewonnen Schwämmen nicht zu kurz. Zu jeder gewonnen Auszeichnung hielt das Schulsprecherteam Avalanche eine Rede und auch die Lehrer*innen durften noch den ein oder anderen Satz über Ihre Auszeichnung loswerden. Herr Noori, der große Gewinner an diesem Nachmittag betonte dabei nochmal, wie wichtig ihm diese Auszeichnungen sind, welche ihm jedes Mal das Vertrauen der Schüler zurückgeben.

Außerdem gewann Herr Welsch in der Kategorie „Handypolizei,“ welche dieses Jahr bei der Verleihung debütierte. Dabei geht es um Lehrer*innen, die besonders aufmerksam über den Schulhof laufen und konsequent gegen die verbotene Nutzung der Handys während der Schulzeit vorgehen. Herr Welsch zeigte sich außerordentlich stolz über den gewonnen Preis und ermutigte zudem alle anderen Lehrer*innen, ihm nächstes Jahr Konkurrenz zu machen. Nach der Verleihung der goldenen Schwämme wurden noch Schüler*innen mit besonderer Leistung ausgezeichnet, wie Schüler*innen, welche sich das gesamte Schuljahr über für die Werte der Schule eingesetzt haben. Auch das Schulsprecherteam Avalanche wurde unter einem tosenden Applaus nochmal von Herr Pauleit, sowie der Schüler- und Lehrerschaft geehrt. Insgesamt ist die goldene Schwamm Verleihung ein Riesenspaß für Schüler*innen und Lehrer*innen und aus dem CvO-Programm nicht mehr wegzudenken.

Text: Finn Liebmann vom Schulsprecherteam Avalanche

SEGELREISE



Bilder von Carolin Klaß & Samin Noori

Wie jedes Jahr ist der gesamte Jahrgang 8 in der letzten Woche vor den Sommerferien auf Segelreise gegangen. Zwei Klassen waren in Lübeck und drei Klassen in Plön. So fanden die Schüler die Reise:

Rike:

Die Segelreise war eine erlebenswerte Erfahrung. Wir haben nicht nur etwas Neues dazu gelernt, sondern auch uns als Freunde und Klasse besser kennengelernt. Mir persönlich hat es sehr gefallen eine neue Aktivität erlernen zu können, die mir sehr Spaß macht. In den Stunden auf dem Wasser segelten wir nicht nur. Trotz Verboten gab es hier und dort Wasserschlachten oder Werfspiele mit Sonnencreme. Ich hatte am meisten Spaß als wir in unserer Freundesgruppe gesungen haben über die Jollen hinweg. Aber nicht nur dort gab es etwas zu lachen. Auch in der Jugendherberge entstanden witzige Momente. So wie als ein paar Jungen oberkörperfrei herumrannten und eine Freundin ungewollt einen ganz nackten Jungen von hinten im Flur sah. So entstand bei uns der Insider "leider nur", worauf ich nicht weiter eingehen darf (Verbot einer Freundin). Einer meiner Lieblingsmomente war als unsere Lehrerin Frau Klaß gemeinsam mit uns auf dem Fußboden unseres Zimmers saß und wir über alles mögliche sprachen. Dazu lackierten wir uns auch noch die Nägel, was Frau Klaß noch nahbarer machte. So sah man Frau Klaß nicht mehr nur als Lehrerin, sondern auch als Person.

Johanna:

Auf der Segereise habe ich gelernt wie gut unser Klassenzusammenhalt ist. Das habe ich besonders gemerkt, als verschiedene Personen erkrankt sind. Egal ob man sich besonders gut mit der Person versteht oder nicht, hat man sich unterstützt, bzw. geholfen. (Anmerkung der Redaktion: Aus Johannas Klasse mussten 8 Kinder krankheitsbedingt vorzeitig abgeholt werden)

Carla:

Die Klassenfahrt in Lübeck war, abgesehen von den ganzen Krankheitsfällen, ein voller Erfolg. Am besten fand ich als wir am Dienstag Abend beim Public Viewing waren. Es war eine mega Stimmung und wir haben uns auch gut verstanden mit allen. Ich kann Lübeck als Klassenreise Ort nur empfehlen.

Anonym:

Die Segelreise hat echt Spaß gemacht, auch wenn leider viele aus meiner Klasse krank waren. Die Zimmer in der Jugendherberge waren sehr ordentlich (bis zu dem Zeitpunkt, als wir da rein sind) und unseres war auch angenehm groß. Am Nachmittag/ Abend hatten wir fast immer Freizeit, was sehr schön war. Und auch als wir einmal durch die Altstadt von Lübeck gelaufen sind und ein Eis gegessen haben, war die Stimmung echt gut. Aber besonders das Segeln war richtig toll, gerade wenn der Wind stark war, was an den letzten beiden Tagen der Fall war. Auch die Segeltheorie war interessant und der Test am Ende war viel leichter als gedacht. Letztendlich haben aus unseren beiden Klassen auch alle bestanden!

SYLTREISE DER 5. KLASSEN

Reisebericht von Luise und Milla aus der 5.1

“Die Klassenreise war ein schönes und unserer Meinung nach ein wichtiges Ereignis für unsere Klassengemeinschaft.

Nachdem wir in der Jugendherberge ankamen und das Riesengelände erkundet haben, durften wir auch schon zum Meer, die Wellen waren sehr hoch, aber leider durften wir nur mit den Füßen rein. Als wir wieder in der Jugendherberge angekommen sind, mussten wir auch schon ins Bett.

Am Morgen gab es ein sehr leckeres Frühstücksbuffet, danach gingen wir zu einer Wattwanderung, auf der wir viele neue Tiere entdeckten und viel über das Weltnaturerbe Wattenmeer erfahren haben. Nach der Mittagspause, in der wir unsere Lunchpakete gegessen haben, waren wir zum Bernstein schleifen, und wir haben richtig schöne Bernsteinketten gemacht. Das hat sehr viel Spaß gemacht. Nach dem „naja leckeren“ Abendessen sind wir dann auch schon schlafen gegangen.

Nach dem Frühstück sind wir losgewandert, ab in die Arche, also nicht die Arche Noah, sondern in ein Mitmachmuseum. Leider war dieses sehr weit entfernt, wir sind knapp 1 1/2 Stunden gelaufen, das hat sich aber auch wirklich gelohnt. Wir durften mikroskopieren und Meeresbewohner bewundern. Danach ging es weiter zum Strand, endlich durften wir im Meer baden gehen, weil ein Bademeister dabei war. Nach diesem anstrengenden Tag gab es in der Jugendherberge Cheeseburgersuppe zum Abendessen, die einen mochten das, die anderen haben nichts gegessen. Am Donnerstag haben wir eine Fahrt auf einem Fischkutter gemacht, dabei haben wir Seehunde

gesehen und wir durften Seesterne und Krebse auf die Hand nehmen. Danach waren wir in Westerland shoppen. Am Abend gab es für alle Fünftklässler vom CVO eine Disco, allerdings hat keiner getanzt, bis einige aus unserer Klasse die Party zum Laufen gebracht haben! In der Nacht haben wir geträumt, wie schön die Wellen und das Wetter waren.

Am Freitag sind wir dann direkt nach dem Frühstück nach Hause gefahren. :)”



Mama Mia!

Am 9. und 10. Juli gab es eine ganz besondere Musical Aufführung am CvO. Warum besonders? Weil die Schüler*innen dieses Projekt komplett selbst produziert haben!



Kommentar vom Regisseur

Ich weiß noch, als ich bei einer anderen Theaterprobe auf Mia und Maja zugegangen bin und meinte: "Wäre es nicht witzig, wenn wir **MAMA MIA!** aufführen würden?"



Und jetzt stehen wir hier, nicht mal ein halbes Jahr später. Ich glaube, mir hat so ein Projekt noch nie so viel Spaß und Kopfschmerzen zugleich bereitet. Über 140 Stunden Probezeit, unzählige Nachrichten und E-Mails an Frau Brandenburg und endlose Termin-Verschiebungen. Trotz allem standen mir in der Orga immer Mia und Maja beiseite. Die beiden spielen nicht nur mit, sondern haben mich auch den ganzen Weg begleitet.

Vom Schreiben des Stückes, über die Probenplanung bis hin zur Kulisse, bei allem haben die beiden mir geholfen.

Deshalb nur Danke, Danke, Danke an das ganze Cast, alle mitwirkenden Eltern und die CvO Schulleitung.

Ray

Jahrestagung 2024 der CLUB OF ROME Schulen



Unter dem Motto "global denken, lokal handeln" lernen Schülerinnen und Schüler an CLUB OF ROME Schulen über Grenzen hinweg zu denken, globale Perspektiven einzunehmen und in ihrem lokalen Umfeld aktiv zu werden.

CLUB OF ROME Schulen sind Lernorte, an denen Schülerinnen und Schüler ihre Selbstwirksamkeit in kleinen und großen Zusammenhängen entdecken und ihre Potentiale entfalten können. Als junge Weltbürger*innen lernen sie, sich in komplexen Kontexten zu orientieren, globale und lokale

Entwicklungen zu deuten und sich mutig, kreativ und tatkräftig in Entscheidungsprozesse einzubringen.

„Die gewaltigen Probleme unserer Zeit können nicht mit derselben Denkart gelöst werden, welche jene Probleme hervorgebracht hat.“ - Albert Einstein

Wie kommen wir vom Wissen zum Handeln? Das war das Thema der diesjährigen CLUB OF ROME Jahrestagung des Schulnetzwerks am 6. und 7. Mai in Wiesbaden. Die Helene-Lange-Schule war dieses Jahr Gastgeber und hat die Tagung sehr liebevoll gestaltet. Konferenzauftakt bildeten zwei interessante Vorträge. Mojib Latif, Meteorologe und Präsident der deutschen Gesellschaft CLUB OF ROME, brachte den Teilnehmern das Thema „Zwischen Wahrheit und Fake News“ näher. „Mit der Physik kann man nicht verhandeln und auch keine Kompromisse schließen. Und dass der Klimawandel eine Lüge ist, ist eine Lüge.“ Das war sein Ergebnis, doch wichtig ist nicht in Panik oder Angst zu verfallen, sondern zu handeln, betonte er.

Neben den Vorträgen gab es auch noch interessante Workshops und es wurde das 20-jährige Jubiläum des CLUB OF ROME Schulnetzwerks gefeiert. Einer der Höhepunkte war eine besonders verrückte und tolle Version von „Alice im Wunderland“ des Theaterkurses der Gastgeberschule.

Im Anschluss daran haben die Teilnehmer ein fürstliches afghanisches Buffet genossen. Aus unserer Schule durften einige Schüler*Innen, Lehrer, Eltern aus dem Elternrat und die Schulleitung an diesem tollen Event teilnehmen. Wer Lust auf mehr Informationen über Aktionen und Konzepte unserer CLUB OF ROME Schule bekommen hat, kann gerne auf der Schulhomepage unter „was uns auszeichnet“ stöbern!



Text: Carligraph, Bilder: Frau Buzuk

♥ - lich Willkommen

Jede Menge Eindrücke für die neuen Fünftklässler am CvO

Für die 137 neuen Schülerinnen und Schüler war der 2. September 2024 ein aufregender Tag. Zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden wurden sie am CvO von Schulleiter Frank Pauleit, Unterstufenleiterin Daniela Appe und ihren neuen Klassenlehrerteams samt Paten begrüßt. Und weil eine Feierstunde für fünf Klassen nicht ausreichte, wurden gleich zwei organisiert: eine am Vormittag, in der drei Klassen eingeschult wurden und eine am frühen Nachmittag für zwei Klassen.

Am Dienstag hatten die Jüngsten am CvO dann erstmal Zeit ihre neuen KlassenkameradInnen kennenzulernen - in kleinen Spielen, bei einer Rallye und bei der Dekoration des neuen Klassenraums wurden fleißig die Namen der anderen gelernt.



5.2 Frau Heller und Herr Heller

Am Dienstag hatten die Jüngsten am CvO dann erstmal Zeit ihre neuen KlassenkameradInnen kennenzulernen - in kleinen Spielen, bei einer Rallye und bei der Dekoration des neuen Klassenraums wurden fleißig die Namen der anderen gelernt.

Am Mittwoch ging es dann aber mit Unterricht los - und das bei nicht gerade kühlen Temperaturen. Die Musikgroßgruppen starten in der ersten vollen Woche - hier lernen die Neuen erstmal die Instrumente kennen. Am 10. September dürfen die neuen FünftklässlerInnen dann beim hamburgweiten Sprintwettbewerb "Rapido" beweisen, dass sie nicht nur ganz schön plietsch, sondern auch ganz schön schnell sind.



5.1 Frau Brandt-Wille und Herr Runde



5.3 Frau Dastur und Herr Gartmann

Bei allem Terminstress mit ganz vielen Informationen am Anfang kann man ganz schön ins Schwitzen kommen. Da ist es das Wichtigste für unsere neuen Fünftklässler: Nicht stressen lassen, durchpusten und alles auf sich zukommen lassen. Viel Spaß und viel Erfolg am CvO.

Text & Bild Lutz Hambach



5.4 Frau Buzuk und Frau Franke



5.5 Frau Jechoux und Herr Wenzel

STADTRADELN



AB 10.09.24

Seit vielen Jahren bemühen wir uns darum, den CO₂-Ausstoß auch im Bereich „Mobilität“ zu verringern und dieses Thema im Bewusstsein aller zu halten. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder für klimaschonende Mobilität laufen und radeln und laden alle ein, für ein gemeinsames Team der Grundschule Müssenredder und des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums „Klimaschulen Müssenredder“ zu radeln!

Die Aktion "Stadtradeln" läuft in Hamburg vom 10. - 30.09.2024

Im dreiwöchigen Aktionszeitraum dokumentieren dann alle Teilnehmenden ihre geradelten Kilometer und übermitteln sie an STADTRADELN. Einfach QR-Code scannen, registrieren und der Gruppe "Klimaschulen Müssenredder" beitreten. Los gehts...



Klimaschulen Müssenredder



JETZT ANMELDEN

NEUE LEHR- KRÄFTE AM CVO

Wir begrüßen eine Reihe von Rückkehrer*innen und neuen Kolleg*innen, die sich hier in den kommenden Ausgaben selber vorstellen werden. Ganz neu am CVO sind Frau Franke (Englisch, Philosophie, Theater), die von einer anderen Hamburger Schule zu uns wechselt. Aus Berlin konnten wir mit Herrn Ortmeier (Musik, Geschichte) und Frau Mücke (Deutsch, Musik) gleich zwei Kolleg*innen engagieren.

Für das Fach Theater in der Oberstufe konnten wir erneut Herrn Thiele gewinnen.

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder einen jungen Mann, der seinen Bundesfreiwilligendienst bei uns leistet:

Herr Sander wird in der IVK und im Handball die Kolleg*innen unterstützen, am Nachmittag ist er auch in der Tigerente anzutreffen.

Wir dürfen uns darauf freuen, dass sich alle neuen Lehrkräfte und Erzieher*innen im bald erscheinenden Jahrbuch ausführlich vorstellen.



EINLADUNG

Liebe Mitglieder des Schulvereins,
hiermit laden wir Sie herzlich zur Mitgliederversammlung des Schulvereins
des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums e.V. ein.

Termin: Dienstag, den 08.10.2024 um 18:00 Uhr

Ort: Musikraum

- Tagesordnungspunkte:
- Jahresbericht des Vorstandes Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung des Vorstandes
 - Vorstellung neue Kassenprüfer
 - Neuwahl: 1ter Vorsitzender, Kassenprüfer
 - Verschiedenes

Der Vorstand



CARL BAUT

BALD GEHT ES SICHTBAR LOS! ABER WAS WAR NOCHMAL GEPLAN? HIER FINDEN SIE EINE KURZE ÜBERSICHT:

Was passiert im Schuljahr 24/25?

In diesem Schuljahr wird es ernst. In den Sommerferien wurden erste vorbereitende Maßnahmen durchgeführt.

Ab Herbst wird auf dem Schulhof hinter dem Haus AB ein Container errichtet. Der Rückbau des Verwaltungsgebäudes ist für das Frühjahr 2025 geplant.

(Das schriftliche Abitur wird davon nicht beeinträchtigt)

Und dann?

Die Bauphase soll ca. 2 Jahre dauern. Während dieser Phase werden wir enger zusammen rücken müssen. Wir wissen aber, dass es sich lohnen wird.

Die Fertigstellung und der Einzug sind für das 2. Quartal 2027 geplant.



WEITERE INFOS AUCH AUF UNSERER WEBSITE: WWW.CVO.HAMBURG.DE

— WAS UNSERE SCHULE BEWEGT —

VERWAISTES FAHRRAD VOR DEM CVO

Liebe Schulgemeinschaft,
seit einigen Wochen
steht dieses Fahrrad
angeschlossen und mit
einem platten
Hinterreifen vor der
Schule. Zum Entsorgen
ist es zu schade, daher
würden wir uns freuen,
wenn sich der
Eigentümer ausfindig
machen ließe.



FUNDSACHEN WERDEN AM 01.10.2024 GESPENDET



Unsere Ecke mit den Fundsachen quillt langsam über... Erstaunliche 11 (!!)
Fahradhelme liegen dort traurig rum...
Aber auch Brotdosen, Trinkflaschen
und Kleidung aller Art suchen ihre
Besitzer.

**BITTE bis zum 30.09.2024 nochmal
schauen, ob dort etwas liegt, was
verloren geglaubt war. Alles Übrige
wird ab dem 01.10.2024 gemeinnützig
gespendet.**

Dankeschön :-)

WER, WIE , WAS

Wie in allen großen Institutionen gibt es auch am CvO einen zentralen Ort von großer Anziehungskraft. Dort, wo sozusagen das Herz des Ganzen schlägt. Bei uns ist dies das Schulbüro, das von Frau Krischkofski mit Unterstützung von Frau Heinsohn und Frau Lorenz geleitet wird.

Carl-von-Ossietzky-Gymnasium

Müssenredder 59

22399 Hamburg

Tel: 040 / 428 93 15 0

Fax: 040 / 427 96 79 16

E-Mail: carl-von-ossietzky-gymnasium@bsb.hamburg.de

KRANKMELDUNGEN BITTE AN: krankmeldung@cvo.hamburg.de

KONTAKT CARLIGRAPH

Wir hoffen, dass Sie beim Lesen des aktuellen Carligraphen viel Freude hatten! Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Fragen haben, schreiben Sie uns gerne eine Mail.

[Mail: carligraph@gmx.de](mailto:carligraph@gmx.de)

Herzlichst,

Ihr 